

lernte er hier die berühmten indischen Weisen kennen, die Braminen. — Ein Theil des Heeres ging auf Schiffen zurück bis in den persischen Busen; die Uebrigen zogen zu Lande durch die brennendsten Sandwüsten, wo viele ihren Tod fanden. In Persien und Babylon erquickte er auch dafür die Seinigen, und beschenkte sie sehr reichlich; dennoch blieben sie unzufrieden. — Alexander hatte in Babylon bereits den Entwurf gemacht, alle Länder der Erde, die er gegen Mittag und Abend kannte, zu erobern, wie er die Morgenländer erobert hatte, als ihn der Tod mitten aus seinen großen Entwürfen wegriß, 323. Da er keinen Nachfolger ernannt hatte; theilten sich seine Feldherren nach einem 23jährigen Kriege in das große Reich, und unter den neuentsiehenden Königreichen waren die mächtigsten: Aegypten, Syrien, Macedonien und die griechischen Freistaaten. Da sie aber immer unter einander Krieg führten und so sich schwächten, waren sie noch vor Christi Geburt alle römische Provinzen.

25.

Noch kriegerischer fast und heldenmüthiger als die Spartaner waren in den Jahrhunderten vor Christi Geburt die Bürger Roms, der Hauptstadt Italiens an der Liber. Jeder Bürger war ein geborner Soldat, und so eroberten sie, die anfangs ein Gebiet von kaum zwei Meilen besaßen, fast alle Länder der bekannten Erde, in einer Zeit von 700 Jahren. Im Frieden war ihr Hauptgeschäft der Ackerbau, den auch die Vornehmsten trieben. Ihre Kleidung bestand bloß in Weste und Mantel; denn es ist in Italien wärmer als bei uns. Daher saßen sie